

## Kurzzeitpflegestellen

Kein Kind verlässt ohne Not seine Familie.

Doch manchmal benötigen Kinder für eine Übergangszeit einen Lebensort in einer Kurzzeitpflegefamilie. Sie haben Ihren Aufenthalt nur so lange dort, bis fachlich und/oder gerichtlich entschieden wurde, ob sie in die Herkunftsfamilie zurückkehren oder ihnen in einer Heimeinrichtung bzw. bei einer Pflegefamilie auf Dauer eine neue Lebensperspektive ermöglicht werden kann.

Der Kurzzeitpflege geht in der Regel eine kritische familiäre Lebenssituation voraus, in der die Versorgung, Betreuung und Erziehung des Kindes nicht mehr sichergestellt sind.

### **Aufgaben einer Kurzzeitpflegestelle**

Kurzzeitpflegefamilien nehmen Kinder mit schwierigen Lebenserfahrungen, die sich in sozialen Konfliktlagen befinden, vorübergehend auf.

In der Krisensituation der seelisch belasteten Trennung von seiner Familie hat die Kurzzeitpflegestelle die Aufgabe

- dem Kind einen sicheren Ort, Versorgung und Geborgenheit für die Zeit der Trennung sowie Perspektivklärung zu bieten
- Umgangskontakte des Kindes mit seinen Eltern zu begleiten
- mit den beteiligten Fachkräften des Jugendamtes und weiteren Institutionen zusammen zu arbeiten

Zum Ende der Kurzzeitpflege sollen die Pflegeeltern

- das Kind verabschieden und
- die Rückführung des Kindes in seine Herkunftsfamilie, die

Anbahnung einer Dauerpflege oder die Unterbringung in eine andere Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe unterstützend begleiten.

### **Dauer einer Kurzzeitpflege**

Obwohl die Kurzzeitpflege als begrenzter und möglichst kurzer Aufenthalt eines Kindes in der Pflegefamilie definiert ist, kann ihre Dauer je nach Ausgangssituation zwischen wenigen Tagen und mehreren Monaten liegen, manchmal auch über ein Jahr hinausgehen.

Vor der Aufnahme eines Kindes wird die Kurzzeitpflegestelle über die vorausgegangene Situation und die voraussichtliche zeitliche Perspektive informiert. **Es ist der Kurzzeitpflegefamilie bei jeder Anfrage vorbehalten sich im Einzelfall für ihren Einsatz oder gegen die Aufnahme eines Kindes zum gegebenen Zeitpunkt zu entscheiden.**

### **Vorbereitung der Kurzzeitpflegestellen**

Für die besondere Aufgabe der Kurzzeitpflege bereitet der Pflegekinderdienst des Kreises Warendorf interessierte Paare und Einzelpersonen wie im Folgenden beschrieben vor:

- **persönliche Einzel- und Paargespräche**  
(Reflektion der eigenen Motivation und der selbst erfahrenen Erziehung)
- **Schulung zu folgenden Themenbereichen** (1 Nachmittag, vier Abende)
  - Kurzzeitpflege im Rahmen der Jugendhilfe (rechtliche und finanzielle Aspekte)
  - Bindungspsychologie
  - Vorerfahrungen des Kindes, Traum und Trauma Verarbeitung beim Kind
  - „Die ersten Tage“ – Anfangsphase der Kurzzeitpflege
  - Themen während des Aufenthaltes: Besuchskontakte, Gutachter, Therapien...
  - Abschied / Trennung / Trauer – Zeit der Rückkehr / Anbahnung einer Dauerpflege

Da die Aufnahme eines Kindes in die eigene Familie den Alltag aller Mitglieder berührt, ist eine Teilnahme beider Partner an der Vorbereitung notwendig. Kinder der Bewerberfamilien werden in Abstimmung mit den Bewerbern in die Vorbereitung einbezogen.

### **Eignungskriterien für interessierte Bewerber/innen:**

In Hinblick auf die anspruchsvolle Aufgabe als Kurzzeitpflegestelle sollten interessierte Bewerber sich in einer stabilen Lebenssituation befinden und über eine gefestigte Persönlichkeit verfügen. Zudem sollten folgende Kriterien erfüllt werden:

- emotionale Stabilität
- Erziehungsfähigkeit
- Kooperationsbereitschaft
- Reflexionsfähigkeit

### **Fachliche Begleitung**

Aufgrund der offenen Perspektive für ein Kind in Kurzzeitpflege ist der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamtes der erste Ansprechpartner für die Pflegestelle.

Für pädagogische Fragen, persönliche Konfliktlagen in der Kurzzeitpflegefamilie und die Reflektion des jeweiligen Einsatzes steht ein Mitarbeiter/in des Pflegekinderdienstes zur Verfügung.

Zu thematisch passenden Schulungen werden die Kurzzeitpflegestellen eingeladen.

### **Kreis aktiver Kurzzeitpflegestellen**

Zweimal jährlich organisiert der Pflegekinderdienst des Kreises Warendorf ein gemeinsames Frühstück für die Kurzzeitpflegefamilien zum gegenseitigen Austausch. Darüber hinaus bestehen zwischen einzelnen Kurzzeitpflegestellen Kontakte, die eine kollegiale Unterstützung ermöglichen.

Die Einrichtung einer ständigen Anlaufstelle bei einer erfahrenen Kurzzeitpflegefamilie ist in Planung.

### **[Team des Adoptions- und Pflegekinderdienstes](#)**